



ÜBERSICHTSPLAN M. 1:500

AUFGUND DER §§ 1 (3) UND 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) I.D.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256 BER. S.3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S.949), UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG I.D.F. VOM 22.6.1982 (NDS. GVBL. S. 230) HAT DER RAT DER GEMEINDE DIESE ÄNDERUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN, ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

- VON DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE SIND AUSNAHMEN GEM. § 31 (1) BBAUG UM +1 VOLLGESCHOSS ZULÄSSIG, WENN ES SICH DABEI UM DACHGESCH. HANDELT, DIE IM SINNE VON § 18 BAUNVO ALS VOLLGESCHOSSE GELTEN.
- ES DÜRFEN KEINE 2 FREISTEHENDE SELBSTÄNDIGE HAUPTGEBÄUDE (VORDER- UND FREISTEHENDES HINTERGEBÄUDE MIT SEPARATER WOHNUNGSNUTZUNG) IM WA-GEBIET ERRICHTET WERDEN.
- MIT INKRAFTTRETEN DIESER 7.ÄNDERUNG TRETEN FÜR DIESEN BEREICH DIE FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

7. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 17 „ERHOLUNGSGEBIET“
GEMEINDE ANKUM LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN DER SITZUNG AM 2. 09. 1983 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 (1) BBAUG AM 2. 12. 1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

ANKUM, DEN 2. 12. 1983

BÜRGERMEISTER: [Signature] G.-DIREKTOR: [Signature]

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN DER SITZUNG AM 1. 04. 1984 DEN ENTWURF DES BEB-PLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2a (6) BBAUG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTL. AUSLEGUNG WURDEN AM 04. 05. 1984 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEB-PLANES MIT BEGRÜNDUNG HABEN VOM 15. 05. 1984 BIS ZUM 18. 06. 1984 GEM. § 2a (6) BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ANKUM, DEN 18. 06. 1984

BÜRGERMEISTER: [Signature] G.-DIREKTOR: [Signature]

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN DER SITZUNG AM 1. 07. 1984 DEN GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEB-PLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEM. § 2a (7) BBAUG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a (7) BBAUG WURDE VOM 1. 07. 1984 GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM 15. 07. 1984 GEGEBEN.

ANKUM, DEN 15. 07. 1984

BÜRGERMEISTER: [Signature] G.-DIREKTOR: [Signature]

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEB-PLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 2a (6) BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 08. 07. 1984 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

ANKUM, DEN 08. 07. 1984

BÜRGERMEISTER: [Signature] G.-DIREKTOR: [Signature]

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEB-PLANES IST DIE VERLEIHNUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEB-PLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

ANKUM, DEN 1. 08. 1984

BÜRGERMEISTER: [Signature] G.-DIREKTOR: [Signature]

DIPL. ING. H. P. P. ARCHITEKT
4554 ANKUM - TIEFER WEG 55 - TEL. 05462/669